

## DeVore OrangUtan 96 Lautsprecher



### **Erfahrungsbericht PhonoPhono**

*von Peter Lützelberger (PhonoPhono)*

Eines Tages rief mich Arnd Rischmüller vom HEAR-Vertrieb an. Ganz aufgeregt erzählte er von einem amerikanischen Lautsprecher-Hersteller: DeVore. Dieser Hersteller baue Lautsprecher, die klängen wie eine Kombination aus Quad Elektrostaten und Klipsch-Horn und außerdem einen irrsinnigen Wirkungsgrad hätten. Die audiophile eierlegende Wollmilchsau. Würde ich Arnd Rischmüller nicht als ernsthaften Musik-Hörer mit außergewöhnlich gutem Gespür für guten Klang kennen, ich hätte das Gespräch schnell beendet. Aber nun saß ich da: viele Jahre besaß ich selber Quad Elektrostaten und wusste: eine Quad ist nicht perfekt, aber der Quad-Klang bleibt im Ohr. Diese wundervolle Mitten-Wiedergabe, diese Transparenz, diese Schnelligkeit im Mittenbereich! Da müssen sich konventionelle Lautsprecher schon sehr anstrengen, um in die Nähe dieser Qualitätsklasse zu kommen. Arnd hat mich dann überredet, die DeVore auszuprobieren.

DeVore hat neben konventionellen Lautsprechern (Gibbon-Serie und Silverback) die OrangUtan zu beten: Lautsprecher mit sehr hohem Wirkungsgrad. Das Modell OrangUtan93 ist etwas einfacher aufgebaut, auch das Gehäuse verzichtet auf optische Schönheit. Das nur unwesentlich teurere Modell OrangUtan96 bietet das volle Programm: ausgesuchte Frequenz-Weiche, hand-verlesene Chassis, ein sehr edel verarbeitetes Gehäuse und kleine Ständer. Der technische Aufbau ist überraschend konventionell: eine Hochtön-Kalotte wird durch einen großen Tieftöner ergänzt, der auf ein Bass-Reflex-Gehäuse arbeitet. Single-Wiring-Terminals auf der Unterseite, kleine Sockel – das war's. Das Gehäuse ist eine große, rechteckige Holzkonstruktion mit schönem Furnier und Hochglanz-Politur. Ein Blick auf

## DeVore OrangUtan 96 Lautsprecher

die technischen Daten zeigt jedoch Ungewöhnliches: die OrangUtan96 hat einen Wirkungsgrad von 96dB. Das ist nicht nur einfach viel – das ist sehr sehr viel! Praktisch bedeutet das: man braucht nur winzige Verstärkerleistungen, um riesige Lautstärke-Pegel zu erzeugen. Wenige Watt reichen aus – die OrangUtan96 scheint ein idealer Lautsprecher für einen guten Röhren-Verstärker zu sein. Doch die OrangUtan96 geht einen Schritt weiter (den entscheidenden!) : der Impedanz-Verlauf liegt bei moderaten 8Ohm und weicht bei keiner Frequenz erheblich davon ab. Erst die Kombination aus hohem Wirkungsgrad und sanftem Impedanz-Verlauf macht eine Box röhren-tauglich.

### Wie klingt die DeVore?

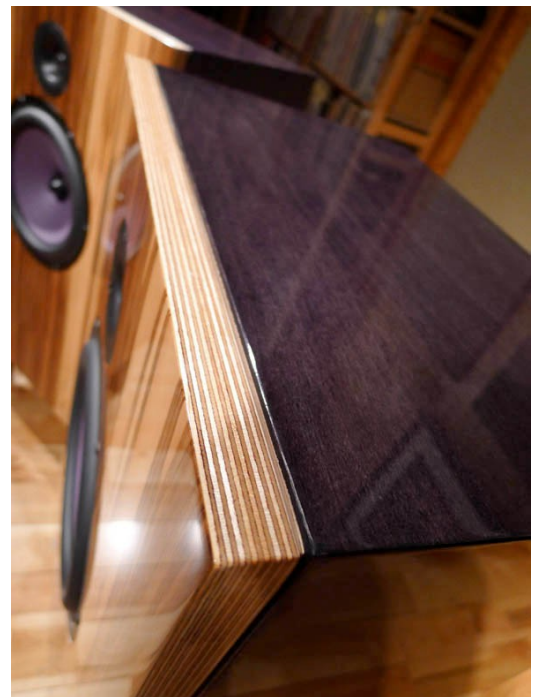


DeVore ist eine gelungene Synthese: das Beste aus Quad Elektrostat und Klisch-Horn, gepaart mit einem Super-Bass. Die DeVore ist schnell, ultra-schnell! Sie hat einen wunderbaren Tiefbass, sehr dynamisch, sehr knackig, dabei unkritisch hinsichtlich der Aufstellung (ein wenig Abstand zur Rückwand sollte aber sein). Die Mitten sind fein aufgelöst, seidig, weiträumig, räumlich. Der Hochton-Bereich steht frei im Raum, Texturen kommen extrem gut. All das merkt man aber gar nicht! (oder nur, wenn man darüber nachdenkt). Denn die DeVore klingt gar nicht! Sie macht Musik Musik! Sie spielt locker vor sich hin, hat einen irrsinnigen Spaß an allem, was man ihr vorsetzt.

Dabei ist sie nicht einmal allzu zickig bei der Wahl eines passenden Verstärkers. Er muss „nur“ gut sein, so gut wie es irgend geht! Class-A ist fast schon Pflicht, Röhre ist erste Wahl, wobei 10 Watt völlig ausreichen, 20 Watt aber auch nicht verkehrt sind. Denn man hört mit der OrangUtan96 anders – und Anderes.

Klassik-Hörer werden die DeVore lieben, Jazz-Hörer werden die DeVore lob-preisen, aber Rock-Fans werden die DeVore vergöttern! Ich sollte mich outen: ich höre fast nur Klassik – viel Opern, Kammermusik, Klavierkonzerte. Ich mag 80er-Rock durchaus, auch LinkgPark darf gelegentlich eine Runde auf meinem CD-Player drehen. Aber ich bin eigentlich eher ein Hörer, der den „schönen“ Klang bevorzugt. All das kann die DeVore. Aber mit der DeVore höre ich viel mehr Rock und Jazz, höre ganz andere Musik zusätzlich. Hätte mein Tag 48 Stunden, ich würde meine (klanglich eher mittelmäßigen) Rock-CDs wieder rausholen, würde auch James Taylor rauf- und runter-hören, würde Miles Davis ergründen.

Die DeVore OrangUtan96 ist zugleich audiophiler High-End-Lautsprecher und Spaß-Maschine. Das ist selten!



## DeVore OrangUtan 96 Lautsprecher

### ***Dream-Team***

Welche Elektronik passt zur DeVore? Erstaunlich viele Verstärker laufen gut mit der OrangUtan. Ob es eine Röhre oder ein Transistor ist, fällt nicht allzu sehr ins Gewicht. Hohe Leistungen (also alles über 20 Watt) braucht man nicht – auch nicht zur Bass-Kontrolle. Aber die überragenden Eigenschaften der OrangUtan kommen naturgemäß nur dann zur Geltung, wenn auch der Verstärker auf höchstem Niveau spielt.

Ich habe die DeVore mit einem Unison Simply Italy (Röhrenvollverstärker, 12 Watt, ca. 2000€) gehört – nicht schlecht, aber der Unison stößt schnell an qualitative Grenzen (was für den Preis des Unison ok ist, aber eben nicht für die DeVore). Ein Audiomat spielt schon viel viel besser. Der kleinste Audiomat Reference 10 Vollverstärker macht schon vieles richtig. Aber erst mit dem klanglich deutlich besseren Audiomat Aria geht die Post ab. Nun zeigt die DeVore, was Klangfarben wirklich bedeuten, wie groß der Raum bei einem Orchester werden kann, wie zackig und rockig LinkingPark wirklich spielen. Mit einer Nagra-Kette (Jazz Vorstufe, Endstufe Classic AMP) vervielfacht sich Klang-Qualität, emotionale Tiefe – aber auch der Preis.

Ich führe die DeVore mit Audiomat Verstärkern vor. Je nachdem, welcher Verstärker zur Hand ist, nehme ich den Audiomat Aria oder – noch besser – den Audiomat Opéra, weil er noch feiner auflöst, noch elegantere und mithin musikalischere Klangfarben und Texturen vermittelt. Diese beiden Verstärker passen – klanglich, optisch, musikalisch und preislich.

### ***Was besonders gut gefällt:***

- **Schöne Optik** – elegantes, zeitloses Design, hochwertige Verarbeitung
- **Klang** – für Rock-Fans das Allerbeste!
- **Klang** – für Jazz-Fans ein Traum!
- **Klang** – für Klassik-Fans eine Offenbarung!

### ***Fazit***

Dieser Lautsprecher hat das „Mehr“, von dem die meisten anderen Hersteller noch nicht einmal träumen! Es kann zaubern! Er kann Magie!

---

Peter Lützelberger ist HiFi-Händler und Inhaber von PhonoPhono  
PhonoPhono, Bergmannstraße 17, 10961 Berlin  
Tel. 030-79741835  
Email: [info@phonophono.de](mailto:info@phonophono.de)  
Website: [www.phonophono.de](http://www.phonophono.de)

Audiomat wird in Deutschland vertreten durch  
H.E.A.R GmbH, Rappstraße 9A, 20146 Hamburg  
Tel. 040 413 55 882  
E-Mail: [kontakt@h-e-a-r.de](mailto:kontakt@h-e-a-r.de)  
Website [www.h-e-a-r.de](http://www.h-e-a-r.de)  
Hersteller-Website [www.audiomat.fr](http://www.audiomat.fr)